

9. September 2016

„SMALL DROPS OF WATER MAKE A MIGHTY OCEAN“



ERÖFFNUNG DES AUSBILDUNGSZENTRUMS IN KOMENDA

Am 9. September 2016 war es endlich soweit. Nach jahrelanger Arbeit ist das möglich geworden, wovon all die träumten, die den Verein von der Wiege an hier her gebracht haben: das IT Ausbildungszentrum in Komenda konnte nach einer ereignisreichen Eröffnungswoche feierlich eröffnet werden. Anlässlich dessen flogen Jörn und Janna vom Vorstand in Deutschland nach Ghana. Ziel der Reise war es nicht nur von deutscher Seite aus Präsenz zu zeigen, sondern vielmehr auch das Team in Ghana bei den Vorbereitungen und während der Eröffnungsfeier tatkräftig zu unterstützen. So kamen wir am 03. September 2016 in Ghana an und verbrachten bis zu unserem Rückflug am 12. September eine ereignisreiche, aufregende und spannende Woche rund um das Geschehen.

Vorab der Eröffnung am 9. September war noch eine Menge zu tun. Auch wenn das gesamte AIM. Ghana Team in den letzten Monaten Vollgas gegeben und dadurch den Endspurt bis zur Eröffnungswoche möglich gemacht hat, gab es in der Woche der Eröffnung noch einiges zu tun. Neben letzten Malerarbeiten und Großputz musste die Zufahrtsstraße zum Zentrum von der Hauptstraße aus noch fertiggestellt sowie die Wasserpumpe repariert werden um die sanitären Einrichtungen im Haus mit fließend Wasser zu versorgen. Und natürlich braucht

eine Eröffnung auch festlichen und offiziellen Charakter. In den Tagen vor der Eröffnung sollte also noch eine Bilderausstellung über die Entwicklung des Baus von Beginn im Haus installiert sowie die ghanaische und deutsche Flagge gehisst und eine Steintafel mit dem Datum der Grundsteinlegung sowie des Eröffnungsdatums angebracht werden.

Hierzu ein paar Impressionen.







Neben den ganzen Vorbereitungen in und um das Gebäude stand aber auch noch eine Menge an anderen Dingen in der Woche vor der Eröffnung an. Anlässlich der Zeremonie wurden in Kooperation mit den Organisatoren des Komenda Festivals, welches in derselben Woche stattfand, verschiedene Veranstaltungen geplant. Ziel der Veranstaltungen war es, Werbung für die anstehende Eröffnung und Inbetriebnahme des Ausbildungszentrums zu machen und Interesse bei der Bevölkerung von Komenda zu wecken. So fanden im Rahmen dessen ein ICT Workshop im Ausbildungszentrum, eine Quiz-Duell für Schülerinnen und Schüler auf dem Marktplatz Komendas und ein großes stadtübergreifendes Fußball Turnier.





Schlussendlich war es dann nach vielen, vielen Arbeitsstunden soweit und der Freitag, der Tag der Eröffnung, nahte. Doch es kam alles anders als geplant.

Nachdem Donnerstagnachmittag die Zelte und Stühle für den Freitagvormittag geliefert wurden – sie sollten die Wiese vor dem Ausbildungszentrum als Ort der Feier zu etwas Festlichem werden lassen – machte uns der Wetter-Gott in der Nacht und am Morgen einen dicken Strich durch die Rechnung.

Es regnete Bindfäden.



Wer Ghana kennt weiß, dass das nicht nur bedeutete dass unsere frisch aufgeschüttete Zufahrtsstraße und die Wiese kaum betretbar waren, sondern viel mehr, dass auch viele Ghanaer und Ghanaerinnen bei Regen das nach Draußen gehen vermeiden. Schlechte Karten für uns, die alle um halb zehn noch ein wenig bedrückt und ratlos vor dem Zentrum versammelt standen. Denn um 11 sollte die Zeremonie beginnen! Doch: was nicht passt, wird passend gemacht! Kurzerhand wurde einfach ein Plan B erstellt. Die Dekorateurin, die einen wahnsinnig guten Job leistete, richtete in Windeseile einen Raum innerhalb des Ausbildungszentrums zum Ort des Geschehens ein.



Währenddessen nutzen wir die Zeit, und statteten dem traditionellen Oberhaupt von Komenda, dem Chief Nana Kodwo Ku II einen Besuch ab. Ganz nach den traditionellen Gepflogenheiten holten wir uns gemeinsam mit den Vertretern der Deutschen Botschaft und der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit den Segen für deren Besuch als auch unsere Eröffnungsveranstaltung beim Chief ab. Mit geschwellter Brust verließen wir den Palast des Chiefs, denn während unsere Gespräche lobte er AIM und unsere Ziele über den grünen Klee und versprach uns seine volle Unterstützung. Und, ganz selten, sogar für ein Foto stand er zur Verfügung.



Zurück zum Ort des Geschehens. Auch wenn die Verlegung der Feierlichkeit in das Innere des Ausbildungszentrums bedeutete, dass deutlich weniger Menschen an der Zeremonie teilnehmen konnten, waren wir alle glücklich als die Feier tatsächlich, mit etwa 1 Stunde Verspätung, ihren Lauf nehmen konnte¹. Alle eingeladenen Personen, Ghanaer und Ghanaerinnen aus dem Bildungssektor sowie der lokalen Politik und auch die eingeladenen VertreterInnen der deutschen Institutionen wie dem DAAD, der Friedrich -Ebert Stiftung und

¹ Programm auf den letzten Seiten.

dem Goethe Institut sowie Gesandte des GIZ und der Deutschen Botschaft in Accra nahmen an den Feierlichkeiten teil. Und während mit ebenjenen im festlich geschmückten Saal Reden geschwungen wurden, verschwanden auch die Regenwolken. Ein Teil der Zelte und Stühle konnte doch noch draußen aufgebaut werden und luden zum anschließenden Verweilen und Feiern ein. Zum Schluss des offiziellen Teils der Feier wurde dann schließlich die frisch angebrachte Steintafel enthüllt und das Band zum ersten fertig eingerichteten Unterrichtsraum durchgeschnitten wurde.





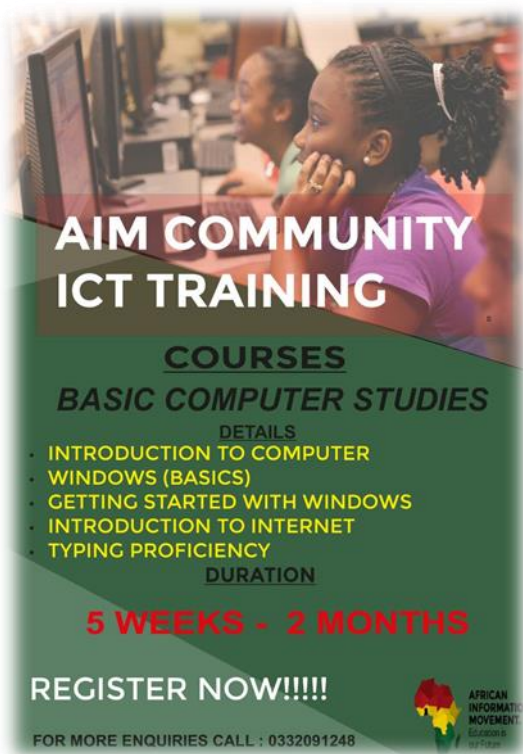




Alles in allem also eine gelungene Eröffnungsfeier des AIM. Community ICT Ausbildungszentrums, trotz allen unvorhergesehenen und vorhergesehenen Strapazen vorab 😊



Und wie geht es weiter mit der Zukunft des Ausbildungszentrums?



**AIM COMMUNITY
ICT TRAINING**

COURSES

BASIC COMPUTER STUDIES

DETAILS

- INTRODUCTION TO COMPUTER
- WINDOWS (BASICS)
- GETTING STARTED WITH WINDOWS
- INTRODUCTION TO INTERNET
- TYPING PROFICIENCY

DURATION

5 WEEKS - 2 MONTHS

REGISTER NOW!!!!

FOR MORE ENQUIRIES CALL : 0332091248

AFRICAN
INFORMATION
MOVEMENT
Building a
New Future

Bereits in der Woche nach der Eröffnung starteten die Vorbereitungen für die ersten Kurse, vorerst kostenlos offen für alle Interessierten. Diese sollte dazu beitragen dass sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer für längerfristige und verbindliche Kurse anmelden. Weitere Werbemaßnahmen laufen, um das Kursangebot im regionalen Umkreis bekannter zu machen.

Neben dem regulären nun laufenden Kursprogramm gestalten unsere Weltwärts-Freiwilligen offene Jugendkurse in Kooperation mit Partnerschulen vor Ort, was das Zentrum zu einem lebhaften und viel besuchten Begegnungszentrum für Erwachsene, Kinder und Jugendliche macht.

Wer weiterhin auf dem Laufenden bleiben möchte, findet jederzeit über uns oder auch über unsere [Webseite](#) Antworten oder auch auf der nun eingerichteten eigenen [Webseite](#) des Ausbildungszentrums.



Wir, Jörn und ich, sind froh und dankbar bei der Eröffnungsfeier dabei gewesen zu sein und eine Woche wieder Teil des ghanaischen Alltags. Auch für die Kommunikation und dem Austausch zwischen AIM. Deutschland und AIM. Ghana war es eine wichtige und Woche, die aber, wie das immer so ist, leider viel zu schnell auch wieder vorbei war.



An dieser Stelle möchten wir euch danken. Ihr habt das mit euren Mitgliedsbeiträgen, euren Spenden, eurem Engagement überhaupt erst möglich gemacht. Vielen Dank – Me da wo ase!



COMMISSIONING OF AIM. COMMUNITY ICT TRAINING CENTRE

9TH SEPTEMBER, 2016



Welcome.



Programme Outline

Arrival of Guests: 10 AM

- Welcoming of Guests (Registration)

Begin: 11 AM

- Opening Prayer
- Poetry Recital
- Introduction of Chairman and Dignitaries
- Chairman's Response
- Purpose of Gathering by AIM. Ghana
- Cultural Performance
- Guest Speaker's Address
- Message from German Ambassador
- Cultural Performance
- Fund Raising
- Message from AIM. Germany
- Speech by the Member of Parliament
- Cutting the rope
- Commissioning of Training Centre
- Vote of Thanks
- Closing Remarks
- Viewing of Exhibition

Foreword

“ICT is the heart beat of every growing economy. Every job demands a little knowledge in ICT. The sole aim of AIM. is to empower the youth in KEEA and its environs with IT knowledge to bring the youth at par with their mates in the bigger cities.

This called for the building of this **Training Centre** we are commissioning today.

Again the youth who are not much interested in ICT can still have access to the Centre because there will be Vocational and Technical training as well, that will go along with ICT knowledge. This will also whip up their interest in ICT, help them in online trading, branding, packaging and the likes.



Orpheus Ewusi-Armah, Director of AIM. Training Centre

Profile of AIM:

African Information Movement (AIM.) was founded in October 2006. In April 2007 it was registered as a Non-Governmental Organization with social charity status operating under the companies code of Ghana (1963) and its own constitution. African Information Movement operates as an independent, non-profit, non-partisan, non-religious and non-political organisation.

One of today's greatest challenges is the promotion of knowledge and education, as the key to successful and sustainable development. In the computerized world of today, having access to Information and Communication Technology (ICT) is vital to help close the gap between the North and the South.

AIM. has set up a community based computer training centre in Komenda that offers supplementary education in the rural area. The education provided enhances the prospects of the young generation and supports the formation of independent young and talented minds that can solve local problems independently.

To compliment the objectives and the vision of the project, African Information Movement is actively working with the local youth in Komenda. With its ICT-related projects AIM provides a platform for young people to come together, discuss, plan and do creative projects themselves that will serve the interest of their community or benefit a social purpose.

Every year AIM receives up to 6 German volunteers from Germany, who are doing an internship with AIM. and thereby support the projects of the organisations and make their first experiences in the Ghanaian culture.

Vision:

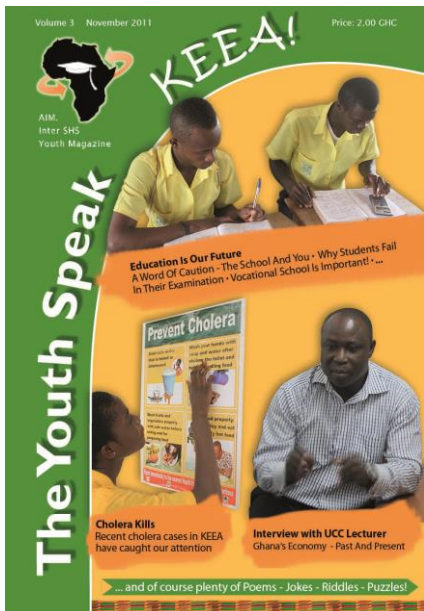
Empowered youth through education, making Komenda and its environs an attractive place to live.

Mission:

Create opportunities for the youth of Komenda and its environs to develop themselves through education in technical and vocational skills, using ICT.



Other youth work projects undertaken by AIM.



“Youth magazine workshop”



"Movie workshop"

The future of the Training Centre

The Centre has come to stay and we have lots of plans for the future. We will implore on institutions that have common interest in us to help us achieve our aim.

We seek to do the following in the near future.

- Build up more instructors or teachers to enable them impart knowledge using technology
- Install solar system to reduce the cost of electricity and frequent power outages
- Train more people to become voluntary trainers to capture places other than Komenda
- Get full Accreditation to run as a Training Academy
- Get more Centres in other places in KEEA
- Affiliate with Universities and other bodies to get recognised Certifications
- Affiliate with bigger organisations like Google, Microsoft, Apple

Our dreams will be achieved if cooperate bodies and government extend further support to us to champion this course.

Acknowledgement and Appreciation

Hereby we would like to thank the following companies, institutions and individuals, who are supported massively to the success of the establishment of the Training Centre:

Christiane Bergmann

KAC AES Worldwide Ghana Limited, Kwasi Nyarko

Blue Elephant Foundation

Geo-Solutions Freiburg

Ncomputing GmbH

Inview GmbH

Preuß Gesunde Schuhe GmbH

Papa Kodwo Mbir

Mr. and Mrs. Von Stackelberg

Nathaniel Maxwell French (Maxlot Hotel)

All members of AIM. Germany

Rotteck Gymnasium, Freiburg

Nana Kojo Kru II, Paramount chief of Komenda Traditional Area

All supporters from the African Kiss Festival, Specifically Joe Evers

All current and former staff and all former volunteers of AIM. Ghana

All private individuals who have contributed for the success of this project.